



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich an die Mitglieder
der Philosophischen Fakultät

HAUSPOST

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekanin.phf@tu-dresden.de

Dresden, 15. März 2021

**Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 17. Februar 2021
in Form einer Videokonferenz über den Dienst BigBlueButton**

Öffentlicher Teil

Beginn: 15.25 Uhr
Ende: 17.10 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

Caroline Friedrich, David Linke, Dr. Stefanie Zloch, Karin Kern, Nora Kellner, Norman Zidlicky, Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Markus Tiedemann, Prof. Dr. Matthias Klinghardt, Prof. Dr. Susanne Schötz, Teresa Lindenauer, Veronika Michel, Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Antonia Kupfer, Prof. Dr. Lutz M. Hagen

Entschuldigt

Prof. Dr. Jürgen Müller

Weitere Anwesende

Prof. Dr. Bruno Klein, Prof. Dr. Dominik Schrage, Prof. Dr. Henrik Karge, Frank Pawella



TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen ohne Änderung angenommen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 20. Januar 2021

TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

TOP 4: Bericht des Prodekans Prof. Klein zum Netzauftritt der Fakultät

TOP 5: Bericht des Prodekans Prof. Schrage zum Forschungsgeschehen

TOP 6: Auflagenerfüllung im Akkreditierungsverfahren des Bachelorstudiengangs Medienforschung und des Masterstudiengangs Angewandte Medienforschung

TOP 7: Bestellung eines studentischen Studiengangskoordinators

TOP 8: Studentische Angelegenheiten

TOP 9: Verschiedenes

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 20. Januar 2021

Das Protokoll wird mit 14 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen sowie den Änderungen angenommen, dass Frau Prof. Greschke und Frau Dr. Zloch als Anwesende geführt werden.

TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

Bericht der Dekanin

Die Dekanin berichtet aus dem Bereichskollegium,

- dass die Haushaltszuweisung an die Fakultäten beschlossen wurde und diese bald an den Instituten ankommen werde.
- über den Stand der Ausschreibung zur EXU-Maßnahme „Disruption and Societal Change“ (TUDiSC).
- dass interne Details, offenbar aus dem Kreise der Mitglieder einer Berufungskommission, aus einem Berufungsverfahren an die Presse gelangt seien und dies einen schweren Verstoß gegen die Grundsätze der Vertraulichkeit in Berufungsverfahren darstelle. Daher habe sie die Ombudsfrau der TU Dresden über den Vorfall informiert und um Unterstützung bei der Aufarbeitung gebeten.

Bericht des Studiendekans

Der Studiendekan berichtet,

- dass die SK Lehre am 3. Februar getagt und über das Thema digitale Prüfungen debattiert habe.
- dass im Zusammenhang mit der Besetzung der Stelle für die Studiengangsentwicklung im Bereich GSW die ersten beiden Bewerber abgesagt hätten und nun die dritte Bewerberin diese Stelle antreten solle.
- dass Frau Caroline Friedrich ihm bei den anstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Reform der Studiengänge der Fakultät unterstützen solle.

- über den Stand der Reform. Demnach habe er die Lehreinheiten um eine entsprechende Zuarbeit im Zusammenhang mit der Modellierung der Fächerebenen gebeten. Er selbst werde sich der Erarbeitung der studiengangsbezogenen Studien- und Prüfungsordnung widmen. Im Anschluss hieran entwickelt sich eine lebhafte Diskussion, in der noch einmal die wesentlichen und bereits mehrfach diskutierten Kriterien der Reform angesprochen werden.

TOP 4: Bericht des Prodekans Prof. Klein zum Netzauftritt der Fakultät

Prof. Klein berichtet über seine Analyse der Webseiten der Institute und des Netzauftritts der Philosophischen Fakultät. So habe er feststellen können, dass die Institute Netzauftritte sehr unterschiedlicher Qualität hätten und dass hier ein großer Bedarf an Änderungen respektive Vereinheitlichung bestehe. So sei es sehr sinnvoll, hier logischer heranzugehen. Schließlich berichtet er, dass es hier zu einer Zusammenfassung der Ereignisse zum Semesterstart kommen solle und werde.

TOP 5: Bericht des Prodekans Prof. Schrage zum Forschungsgeschehen

Prof. Schrage berichtet zum Forschungsgeschehen und seiner Rolle als Forschungsprodekan sowie Mitglied im Forschungsbeirat der TU Dresden, der sich zu einem ersten Treffen zusammengefunden habe. Er möchte der Fakultät Hinweise geben und Empfehlungen aussprechen. Er informiert über die neuesten Ausschreibungen, die Möglichkeit von Stipendien für Postdoc-Fellowships. Er informiert weiterhin darüber, dass das Forschungsinformationssystem PURE bald eingeführt werde, dass das CETI großes Interesse an einer Kooperation zum Thema Mensch habe, dass es noch sechs weitere Zukunftslabore geben werde sowie über das Forschungsgroßprojekt in der Lausitz. Hier sollte sich die Fakultät um Teilhabe bemühen. Abschließend berichtet er, dass er die wesentlichen Dinge noch einmal in einem Rundschreiben zusammenfassen werde.

TOP 6: Auflagenerfüllung im Akkreditierungsverfahren des Bachelorstudiengangs Medienforschung und des Masterstudiengangs Angewandte Medienforschung

Prof. Karge erläutert diesen Tagesordnungspunkt und die diesbezügliche Behandlung in der Studienkommissionen für den Bachelorstudiengang Medienforschung und den Masterstudiengang Angewandte Medienforschung. Prof. Hagen ergänzt dies und erläutert seinerseits die wesentlichen Aspekte der Stellungnahme. Im Anschluss hieran sowie in Kenntnis des positiven Votums der zuständigen Studienkommissionen bestätigen die Mitglieder des Fakultätsrates die vorliegende Stellungnahme zu den Auflagen zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs Medienforschung und des Masterstudiengangs Angewandte Medienforschung.

TOP 7: Bestellung eines studentischen Studiengangskoordinators

Die Mitglieder des Fakultätsrates bestellen mit 13 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen Herrn Stanislaw Bondarew auf Vorschlag des Fachschaftsrates Jura als studentischen Studiengangskoordinator für den Masterstudiengang Wirtschaftsrecht.

TOP 5: Studentische Angelegenheiten

Es liegt kein Bericht vor.

TOP 6: Verschiedenes

Es wird darum gebeten, die Tagesordnungspunkte für die öffentliche Sitzung des Fakultätsrates allen Mitgliedern der Philosophischen Fakultät zur Kenntnis zu geben. Ferner wird darum gebeten, die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Fakultätsrates zu veröffentlichen.

Darüber hinaus entwickelt sich eine Diskussion um die Praxis bei der Erfassung von flexiblen Arbeitszeiten.

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Frank Pawella
Dekanatsrat